

PRESSEMITTEILUNG

Olaf Berlien wird neuer CEO des Gasmotorenherstellers INNIO

- Früherer Osram-CEO Berlien folgt zum 1. Oktober 2021 auf Carlos Lange
- Carlos Lange wechselt wie geplant in den Beirat des Unternehmens
- INNIO-Chairman Peter Grosch: „Olaf Berlien wird an die erfolgreiche Arbeit von Carlos Lange anknüpfen und den Wachstumskurs von INNIO vorantreiben.“

JENBACH, ÖSTERREICH – 20. SEPTEMBER 2021 – Olaf Berlien übernimmt zum 1. Oktober 2021 das Amt des Präsident und CEO beim österreichischen Gasmotorenhersteller INNIO. Der frühere CEO des börsennotierten Licht- und Sensorspezialisten Osram tritt die Nachfolge von Carlos Lange an, der dem Unternehmen nach Jahren erfolgreicher Arbeit erhalten bleibt und, wie schon länger geplant, auf eigenen Wunsch in den Unternehmensbeirat von INNIO wechselt.

„Wir freuen uns sehr, dass wir Olaf Berlien als neuen CEO für INNIO gewinnen konnten“, sagte Peter Grosch, Chairman von INNIO. „Mit seiner umfassenden Expertise in den Bereichen Technologie und Vertrieb sowie seiner Erfahrung in internationalen Unternehmen war er unser Wunsch kandidat. Olaf Berlien wird an die erfolgreiche Arbeit von Carlos Lange anknüpfen und den Wachstumskurs von INNIO vorantreiben. Mit ihm an der Spitze wird INNIO seine führende Position weiter ausbauen und die eingeleitete Energiewende erfolgreich mitgestalten.“

INNIO ist ein führender Anbieter von Gasmotoren und Dienstleistungen für die Energieerzeugung und Gasverdichtung mit erneuerbaren Gasen, Erdgas sowie auf Basis von Wasserstoff. Mit den Jenbacher und Waukesha Gasmotoren trägt INNIO zur Energieversorgung von Gemeinden, der Industrie und Öffentlichkeit bei. Mit rund 3.500 Mitarbeiter:innen erwirtschaftete das Unternehmen im abgelaufenen Geschäftsjahr 2020 einen Umsatz von rund 1,4 Mrd. Euro. Die Gasmotoren von INNIO dienen als Absicherung für die volatile Energieversorgung aus erneuerbaren Energien und unterstützen damit den Ausbau grüner Energien. Somit sind sie integraler Bestandteil der grünen Energiezukunft. INNIO bietet schon heute eine Reihe von Gasmotoren an, die mit Wasserstoff betrieben werden können, und wird diese Option ab 2022 auf alle Gasmotoren erweitern. Damit treibt das Unternehmen die globale Umstellung der Energieerzeugung auf breiter Front voran.

Der künftige Präsident und CEO Olaf Berlien hat umfassende Erfahrung im Anlagenbau der Gas- und Ölindustrie sowie in der Automobil- und Halbleiterindustrie. In den vergangenen 30 Jahren war er in führenden Positionen als Vorstand und Geschäftsführer von Technologiefirmen wie IBM, Carl Zeiss, Thyssenkrupp Technologies und ThyssenKrupp Elevator sowie Exyte tätig. Zuletzt fungierte Olaf Berlien sechs Jahre lang als CEO von Osram, einem weltweit führenden Hersteller in der halbleiterbasierten Licht- und Sensorindustrie.

Carlos Lange wird INNIO in seiner neuen Funktion bei der strategischen Entwicklung beratend unterstützen. „Carlos Lange hat bei INNIO in den vergangenen Jahren eine starke Wachstumsgeschichte geschrieben und mit der Etablierung neuer Technologien, wie zum Beispiel dem Wasserstoffbetrieb, die Weichen für eine erfolgreiche Zukunft gestellt. Wir danken Carlos Lange außerordentlich für seine erfolgreiche Arbeit als President und CEO bei der Entwicklung von INNIO und vor allem auch, dass er das Unternehmen erfolgreich durch die COVID-19-Pandemie geführt hat“, kommentierte INNIO-Chairman Grosch.

###

Über INNIO

INNIO ist ein führender Anbieter von Lösungen und Dienstleistungen für die Energieerzeugung und Gasverdichtung am oder nahe dem Verbrauchsort mit erneuerbaren Gasen und Erdgas oder auf Wasserstoff basierend. Mit den Jenbacher und Waukesha Gasmotoren trägt INNIO dazu bei, Gemeinden, der Industrie und der Öffentlichkeit Zugang zu nachhaltiger, zuverlässiger und wirtschaftlicher Energieversorgung im Leistungsbereich zwischen 200 kW und 10 MW zu verschaffen. Mit unserem breiten Service-Netzwerk in mehr als 100 Ländern bieten wir außerdem Life Cycle Support und digitale Lösungen für die mehr als 53.000 weltweit ausgelieferten Gasmotoren. Wir entwickeln innovative Technologien, die auf Dekarbonisierung, Dezentralisierung und Digitalisierung setzen, um den Weg in eine grünere Zukunft zu ebnet. Unsere Unternehmenszentrale befindet sich in Jenbach, weitere Hauptbetriebsstätten liegen in Welland, Ontario, Kanada, sowie in Waukesha, Wisconsin, USA. Nähere Informationen erhalten Sie auf unserer Unternehmens-Website unter www.innio.com. Folgen Sie INNIO auf [Twitter](#) und auf [LinkedIn](#).

Wir bei INNIO sind uns bewusst, dass das Wachstum der Weltwirtschaft und die damit einhergehende Industrialisierung direkte Auswirkungen auf die Zukunft unseres Planeten haben. Wir bekennen uns zu den Zielen des Pariser Abkommens, die globale Erwärmung zu stoppen und die Temperatur bis 2050 auf ein vorindustrielles Niveau zu senken. Deshalb haben wir im Rahmen der Nachhaltigkeitsstrategie von INNIO im Jahr 2020 wichtige Schritte gesetzt und uns dabei auf die zentralen Themen konzentriert, die wir als Berührungspunkte mit unseren Kund:innen und Stakeholder:innen identifiziert haben. Unsere Gesellschaft steht vor noch nie dagewesenen wirtschaftlichen, ökologischen, sozialen und kulturellen Herausforderungen, und wir sind überzeugt, dass Nachhaltigkeit der Schlüssel ist, um diese Herausforderungen in Chancen zu verwandeln. Mit unserer Nachhaltigkeitsstrategie übernehmen wir bei INNIO Verantwortung gegenüber der Gesellschaft und der Umwelt.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

Dr. Kerstin Lienbacher
INNIO, Vice President Communications
+43 664 80833 2077
Kerstin.lienbacher@innio.com